Grundlegendes zu Ihrer Rechnung

## Abrechnungszeiträume

Microsoft stellt für jeden Kauf im Rahmen von Microsoft Azure-Diensten mit Mindestabnahme am Datum des Inkrafttretens der Registrierung eine Jahresrechnung aus. Jegliche Nutzung über die Mindestabnahme hinaus wird nachträglich in Rechnung gestellt. Mindestabnahmegebühren werden basierend auf einem monatlichen Satz berechnet und jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Überschreitungsgebühren werden monatlich berechnet und am Ende des Abrechnungszeitraums nachträglich in Rechnung gestellt.

Je nachdem, wie Sie die Käufe im Rahmen der Mindestabnahme tätigen, fällt Ihre jährliche Verpflichtung mit dem Stichtag Ihrer Registrierung oder dem Datum des Inkrafttretens Ihres einjährigen Zusatzabonnements zusammen. Die Intervalle der Rechnungen für Überschreitungen basieren auf dem Stichtag Ihrer Registrierung und dem Abrechnungszyklus. Wenn Sie ein Zusatzabonnement mit einem Jahr Laufzeit erworben haben, werden Ihnen auch Überschreitungen im Zeitraum zwischen dem Datum Ihres letzten Überschreitungszeitraums und dem Ende des Ergänzungsabonnements in Rechnung gestellt.

Azure folgt dem Quartalsplan des Kunden basierend auf dem Datum des Beginns der Vereinbarung. Wenn Ihr Abdeckungszeitraum z.B. im Februar beginnt, lauten Ihre Abrechnungsquartale wie folgt: Februar bis April, Mai bis Juli, August bis Oktober und November bis Januar.

## Erhöhen der Mindestabnahme

Die Mindestabnahme kann jederzeit erhöht werden. Der erhöhte Betrag wird für restliche Laufzeit der Mindestabnahme im betreffenden Jahr in Rechnung gestellt.

Wenn Sie sich z.B. für ein einjähriges Zusatzabonnement registrieren und Ihre Mindestabnahme im sechsten Monat erhöhen, wird Ihnen der höhere Betrag für die verbleibenden sechs Monate der Laufzeit in Rechnung gestellt. Die Mindestabnahme wird für die letzten sechs Monate der Laufzeit aktualisiert, um eventuelle Überschreitungsgebühren korrekt ermitteln zu können.

### Überschreitung

Bei Überschreitungen wird Ihnen die Nutzung oder Reservierung von Kapazitäten über Ihre Mindestabnahme während des Abrechnungszeitraums hinaus in Rechnung gestellt. Eine Aufschlüsselung der Berechnung von Überschreitungsmengen für einzelne Positionen finden Sie im Bericht zur Nutzungsübersicht, oder wenden Sie sich an Ihren Channelpartner.

Für jede Position auf der Rechnung sehen Sie die Gesamtgebühren (erweiterter Betrag), den Betrag, der durch die Mindestabnahme abgedeckt wurde (Nutzung der Mindestabnahme), und die Summe der Gebühren, die über die Mindestabnahme hinaus angefallen sind (Nettobetrag).  Anfallende Steuern werden nur für den Nettobetrag berechnet.

Die Rechnungsstellung für die Überschreitung erfolgt automatisiert.  Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung und Benachrichtigung richtet sich nach dem Enddatum für den Abrechnungszeitraum des Kunden.  Benachrichtigungen zu Überschreitungen werden in der Regel 7 Tage nach dem Enddatum für den Abrechnungszeitraum des Kunden gesendet. Nach Erhalt können Kunden das Portal öffnen, die Gebühren prüfen und die systemgenerierten Bestellauftragsnummern aktualisieren (diese können auch jederzeit vor Übermittlung der Überschreitungsinformationen aktualisiert werden).  Die Rechnungen für Überschreitung werden 7-9 Tage nach diesem Zeitraum gesendet.

### Direkte EA-Kunden

Wenn ein Kunde die Mindestabnahme überschreitet, wird die zusätzliche Nutzung über die monatliche finanzielle Verpflichtung hinaus nachträglich in Rechnung gestellt.  Der Zeitpunkt der Rechnungsstellung richtet sich nach dem Überschreitungsschwellenwert. Der Überschreitungsschwellenwert ist erreicht, wenn der Verbrauch 150 % der Käufe im Rahmen der Mindestabnahme erreicht.

Wenn ein Kunde die monatliche Mindestabnahme um maximal 50 % überschreitet, erfolgt die Rechnungsstellung jährlich (am Ende der Laufzeit der Verpflichtung). Wenn die Mindestabnahme um mehr als 50 % überschritten wird, erfolgt die Abrechnung quartalsweise bzw. monatlich nachträglich.

**Beispiel für einen direkten EA-Kunden:**

*Der Verbrauch von Kunde XY hat die monatliche finanzielle Verpflichtung um mehr als 50 % überschritten.*

*Das nächste Quartal von Kunde XY endet im März 2015.*

XY erhält zwischen dem 7. und 14. April die Benachrichtigung zur Überschreitung.  Danach hat der Kunde 7 Tage Zeit, um sein Konto zu prüfen und die Nummer des Bestellauftrags zu ändern, wie unten gezeigt. XY erhält die endgültige Rechnung für die Überschreitung zwischen dem 15. und 22. April.

### Indirekte EA-Kunden

Die Überschreitung für indirekte EA-Kunden wird quartalsweise bzw. monatlich nachträglich berechnet.

Auftragsnummern

Standardmäßig werden für Bestellaufträge systemgenerierte Bestellauftragsnummern verwendet. Ein Benutzer kann Bestellauftragsnummern ändern, indem er sich als Unternehmensadministrator beim Enterprise Portal anmeldet und zum Bereich *Berichte* navigiert. In der oberen rechten Ecke des Fensters befindet sich ein Feld für die Bestellauftragsnummer, das bearbeitet werden kann, indem Sie auf das *Bleistiftsymbol* klicken.